

Kurzprotokoll über die Sitzung des Kreistags am 23.02.2018

Vorsitzender: Landrat Wolff

Schriftführerin: Frau Hainbuch

- Öffentlich -

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 ALB FILS KLINIKEN GmbH Aktuelles aus den Kliniken

Der Kreistag nimmt von den aktuellen Informationen der ALB FILS KLINIKEN GmbH Kenntnis.

TOP 3 Nachnutzung Altimmoblie Klinik am Eichert Vorlage: 2018/042

Es erfolgt mit großer Mehrheit bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen folgender

Beschluss:

- 1) Der Kreistag nimmt die Empfehlung des Aufsichtsrats (Anlage 1) sowie die mündlichen Ausführungen zum Abriss des Bestandsgebäudes Klinik am Eichert zur Kenntnis und hält weiterhin am Städtebaulichen Konzept fest.
- 2) Der Kreistag ermächtigt Herrn Landrat Wolff, das Angebot (Anlage 2) an die ALB FILS KLINIKEN GmbH auf Nachnutzung der Altimmoblie Klinik am Eichert der IVW GmbH – Immobilienverwaltung Göppingen abzulehnen.

TOP 4
LRA 2015+ Parkhaus - Freigabe der Ausschreibung
Vorlage: 2018/004

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses wird die Verwaltung zur Freigabe der öffentlichen Ausschreibung für die Erstellung eines Parkhauses durch einen Generalübernehmer (planen und bauen) ermächtigt.

TOP 5
Planung Abstellgleis Geislingen - Vertrag mit DB Netz
Vorlage: 2018/041

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a. nach Vorlage der Bestätigung der Übernahme wirtschaftlicher Risiken durch das Land, die Planungsvereinbarung sowie das Memorandum of Understanding mit DB Netz zu unterzeichnen,
- b. den UVA nach Abschluss der einzelnen Meilensteine über den jeweiligen Sachstand der Planungen und das weitere Vorgehen zu informieren,
- c. das Projekt bei Wegfall der Planungsgrundlage unverzüglich zu beenden.
- d. Zusätzlich wird die Verwaltung gebeten, mit dem Alb-Donau-Kreis intensive Gespräche aufzunehmen, um gemeinsam eine Konzeption zu entwickeln und dann mit der Bitte und dem Ziel auf das Land zuzugehen, die Nahverkehrskonzeption 2025 zu überarbeiten und den Metropolexpress bis Ulm zu verlängern.

TOP 6
Seniorenplan Landkreis Göppingen
Vorlage: 2017/195

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Sozialausschusses stimmt der Kreistag einstimmig dem Seniorenplan Landkreis Göppingen zu.

TOP 7
Umbesetzung des Sozialausschusses
Vorlage: 2018/006

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag einvernehmlich pauschal den

Beschluss,

bei Herrn Dieter Roitsch gem. § 12 Abs. 2 Landkreisordnung (LKrO) einen wichtigen Grund für die vorzeitige Beendigung seiner Mitgliedschaft als beratendes Mitglied im Sozialausschuss anzuerkennen und Herrn Friedrich Kauderer auf Benennung des Kreis-seniorenrates Göppingen im Wege der Einigung zum beratenden Mitglied in den Sozial-ausschuss zu berufen.

TOP 8
Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht 2016 des Landkreises Göppingen
Vorlage: 2018/010

Entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Kreistag einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Dem Jahresabschluss 2016 mit Rechenschaftsbericht des Landkreises Göppingen wird zugestimmt und dieser nach erfolgter Prüfung gem. § 110 GemO festgestellt.
2. Der in der Anlage zur Beratungsunterlage, Kapitel 3.5.3. Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, aufgeführten und genehmigungspflichtigen Budgetüberschreitung im Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.
3. Die Korrekturen der Eröffnungsbilanz (vgl. Anlage zur Beratungsunterlage, Kapitel 5.3, Seite 99 sowie 6.2, Seite 139) werden zur Kenntnis genommen.

TOP 9
Haushaltsplan 2018 - Genehmigungserlass des Regierungspräsidiums Stuttgart
Vorlage: 2018/011

Der Genehmigungserlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Haushalt 2018 wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Verschiedenes

1. Gäste in der Kreistagssitzung vom Verein „Mehr Demokratie e.V.“

Vors. LR Wolff geht kurz auf die Ziele der Initiative und auf die entsprechenden Hinweise des Landkreistags hierzu ein.

2. Erklärung des Landkreises Göppingen zum Vorfall in der DITIB-Moschee in Sülßen

Vors. LR Wolff verliest die vorbereitete Erklärung und erklärt, dass es jedem Kreistagsmitglied unbenommen sei, sich hierzu zu positionieren. Man wolle hier weiterhin aufmerksam bleiben.

Daraufhin geben Herr Kreisrat Stähle (DIE LINKE), die Kreistagsfraktionen CDU und Freie Wähler, sowie Herr KR Kersting in seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Sülßen ihre Stellungnahmen hierzu ab. In der Aussprache wird die breite Zustimmung des Gremiums deutlich. Insbesondere werde eine öffentliche Distanzierung der DITIB zu derartigen Aktionen gefordert.